HSBI

Hochschule
Bielefeld

University of
Applied Sciences
and Arts

Campus Bielefeld
Teilzeit (65%)
ab sofort
befristet bis 31.08.2030
bis E 13 TV-L



Die **Hochschule Bielefeld (HSBI)** mit ihren über 10.000 Studierenden steht für höchste Standards in Lehre, Forschung und Transfer. Die Fachbereiche Gestaltung, Campus Minden, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit arbeiten interdisziplinär, forschungsbasiert und eng vernetzt. Regionale und internationale Kooperationen sowie gelebte Vielfalt und Nachhaltigkeit prägen die Arbeit an den Standorten Bielefeld, Minden und Gütersloh.

Im Rahmen des **Forschungskollegs IMPACT Health** besetzt die HSBI eine Promotionsstelle. Das Forschungskolleg „IMPACT-Health – Interprofessional Modernization & Professional Advancement in Complex Treatment – Health" widmet sich der Weiterentwicklung und Professionalisierung der Gesundheitsberufe. Ziel ist es, Erkenntnisse für eine qualitativ hochwertige und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung zu gewinnen und damit zur Weiterentwicklung des Gesundheitssystems in Nordrhein-Westfalen beizutragen. Wissenschaftler:innen aus den Pflege-, Hebammen- und Therapiewissenschaften untersuchen dazu „advances roles" in den Gesundheitsberufen. Das gesamte Kolleg ist inter- und transdisziplinär angelegt und bezieht insb. die Praxis eng in die Forschung ein. Näheres zum Forschungskolleg finden Sie unter: https://www.pknrw.de/forschungskollegs

Promotionsstelle für eine Advanced Practice Nurse (inkl. CHN) oder Pflegewissenschaftler:in im Schwerpunkt Schnittstellen-/Überleitungsmanagement

Komplexe Versorgungssituationen werden durch eine ausgeprägte Sektorentrennung im deutschen Gesundheitssystem verstärkt. Mangelnde Abstimmung und Doppelstrukturen führen zu Informations- und Zeitverlusten, Doppeluntersuchungen, unnötigen Behandlungen und hohen Verwaltungskosten sowie erhöhtem bürokratischen Aufwand für Leistungserbringende. Die Wirksamkeit und Implementierung von Schnittstellenmanagement durch APN- und nurse-led Modelle zeigt sich insb. im Übergang zwischen Krankenhaus, häuslicher Pflege und anderen Versorgungseinrichtungen. APN-geführte Interventionen, wie Fallmanagement, Entlassungsplanung, Edukation und kontinuierliche Nachsorge verbessern die Versorgung, fördern Selbstmanagementfähigkeiten, reduzieren Rehospitalisierungen und steigern die Lebensqualität.

Hier ist die Promotionsstelle inhaltlich verortet. Es soll ein wissenschaftlicher Beitrag zur Analyse und Weiterentwicklung von Advanced Practitioner-Rollen im Schnittstellenmanagement geleistet werden. Er kann sich beispielsweise auf ein

effektives Schnittstellenmanagement innerhalb und zwischen den Sektoren, eine kompetenzorientierte Aufgabenverteilung oder eine abgestimmte Organisation der beteiligten Berufsgruppen beziehen. Eine individuelle thematische Schwerpunktsetzung ist möglich und auch erwünscht.

IHRE AUFGABEN AN DER HSBI

- Promotion zu dem übergeordneten Thema Schnittstellen-/Überleitungsmanagement
- Mitwirkung an der Ausgestaltung und Umsetzung von IMPACT Health
- u.a. Erstellung von Exposé und Ethikantrag, internationale systematische Literaturanalyse, Datenerhebungen und -auswertungen
- eigenständige Publikationen in Journals und auf Fachkongressen

DAS BRINGEN SIE MIT

- Masterabschluss vorzugsweise ANP oder CHN oder Pflegewissenschaft
- klinischen Bezug zum Handlungsfeld von Pflege
- hohe Motivation zur Weiterentwicklung und Professionalisierung von Pflege
- Interesse am interprofessionellen und wissenschaftlichen Arbeiten

DARÜBER FREUEN WIR UNS

- Berufserfahrung nach dem Masterabschluss
- Publikationserfahrungen

DAS BIETEN WIR IHNEN

- Forschungskolleg mit mehreren Doktorand:innen
- Einbettung in ein umfangreiches Betreuungsprogramm
- Anbindung an das PK NRW
- umfangreiche fachliche Qualifizierung, Begleitung und Unterstützung bei der Promotion
- interdisziplinäre und internationale Anbindung im Forschungskolleg

SIE HABEN INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre **vollständige Bewerbung** unter Angabe der Kennziffer **062605** bis zum **10.12.2026** in unserem **Bewerbungsportal.**

Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne **Prof. Dr. Änne-Dörte Latteck** (aenne-doerte.latteck@hsbi.de oder +49.521.106-7424).

Bei Fragen zur Gleichstellung sowie zu familienrelevanten Themen erreichen Sie die dezentrale Gleichstellungsbeauftragte, **Prof. Dr. Rena Amelung**, unter rena.amelung@hsbi.de oder +49 521 106-702026.

Einstellungsvoraussetzung ist, dass aufgrund bisheriger Arbeitsverhältnisse die Befristungshöchstgrenzen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes nicht überschritten werden.

Auf unserer Karriereseite finden Sie Informationen zum Bewerbungsverfahren, zur HSBI als Arbeitgeberin und zu vielen weiteren Themen.

Die Hochschule Bielefeld fördert aktiv die Gleichstellung und begrüßt daher besonders Bewerbungen von Frauen. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Diversität bereichert unseren Hochschulalltag. Wir freuen uns über alle Bewerbungen, unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mitteilen,
wo Sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden sind.

hsbi.de